

Protokoll der 2. ESG-Bundesratssitzung in Magdeburg 08. – 10.01.2010

Anwesende: J. Zisterer, L. Korte, H. Müller, K. Retz, W. Seibt (Stellv. ESG-Bundesrat), M. Radke, C. Ritter
Gäste: K. Puttkammer (Stellv. ESG-Bundesrat)

Freitag, 08.01.2010

Protokollführung: C. Ritter

TOP 1 Formalia / Regularia:

Vergabe des Protokolls und Vergabe Protokollkoordination:

Die Protokollkoordination übernimmt C. Ritter.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

W. Seibt ist als stellv. ESG-Bundesrat für den entschuldigten C. Brilla stimmberechtigt. Somit ist die Beschlussfähigkeit mit sieben anwesenden ESG-Bundesratsmitgliedern und einer Stellvertreterin gegeben.

Genehmigung der endgültigen Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mit Ergänzungen einstimmig angenommen.

ToDo-Liste:

Die ToDo-Liste schreibt C. Ritter.

Unterbrechung der Sitzung

Samstag, 09.01.2010

Anwesende: J. Zisterer, L. Korte, H. Müller, K. Retz, W. Seibt (Stellv. ESG-Bundesrat), M. Radke, C. Ritter

Gäste: K. Puttkammer (Stellv. ESG-Bundesrat), A. Klinke (Referentin für Internationales und Ökumene) ab 14 Uhr, J. Möller (ESG-Generalsekretär) ab 14 Uhr

TOP 2: Berichte

ESG Oldenburg:

W. Müller wird nach 55 Semestern als Studentenpfarrer in den Ruhestand verabschiedet. Nach der Vorstellung von vier Kandidaten für die zu besetzende Pfarrstelle wurde Michael Lupas gewählt. Am 2. Mai wird M. Lupas in sein Amt eingeführt. Ende April kommt der Partnerchor Bridgewalkers aus Namibia nach einer Tournee nach Oldenburg zu Besuch und bleibt bis zum ÖKT. Die Weihnachtsfeier der ESG wurde genutzt, um den Kontakt mit CAMSAO zu intensivieren. Ende Januar ist E. Drewermann in der ESG zu Gast.

ESG Trier:

Es findet wieder eine Veranstaltungsreihe zum 27. Januar mit einer Ausstellung statt.

ESG Osnabrück:

Es wurde die Nachfolgerin für D. Wackerbart gewählt und sie wird im Sommersemester 2010 ins Amt eingeführt werden. Es finden in diesem Semester ökum. Hochschulgottesdienste statt eines eigenen Gottesdienstes mit Kanzelreden statt. Am 6.1.2010 fand ein Regionaltreffen mit der ESG Bielefeld und ESG Münster statt. Die Hahn-Plätzchenform aus dem ESG-Adventskalender geht an die ESG Berlin.

ESG Berlin:

Die Vorstellungsveranstaltungen der beiden KandidatInnen für die 2. Pfarrstelle laufen. Der Gemeinderat wird auf seiner Januar-Sitzung ein Votum an die Kirchenleitung beschließen. Es läuft eine Zukunftswerkstatt für das Theologische Konvikt.

ESG Clausthal-Zellerfeld:

Ende Februar findet ein ökum. Ausflug nach Weimar statt.

ESG Essen:

Das Projekt der Campus-Kapelle läuft noch. Es hat sich ein großer Kreis gefunden, die das Projekt mit planen. Im Sommer steht die Zusammenlegung mit der ESG Duisburg auf dem Plan, wofür eine Veranstaltung geplant wird.

ESG Magdeburg:

Das Semester steht unter dem Thema „Das Leben kann nicht warten“. Es steht demnächst ein ökum. Abend mit der KSG an. Neben dem ESG-Gottesdienst finden auch ein englischsprachiger Gottesdienst und eine Taizé-Andacht statt. Prof. Dr. Schulze (Vorsitzender des Hochschulbeirates) wird aus seinem Amt verabschiedet.

ESG Bremen:

Am 30.1.2010 wird B. Locnikar verabschiedet. Eine Nachfolge steht noch nicht fest. Das Nord-West-Treffen zum Thema „islamisches Finanzsystem“ fand in Bremen statt.

ESG Braunschweig:

K. Meyer wird am 16.1.2010 verabschiedet.

ESG Köln:

Pfarrerin Christiane Neufang wird am 20.1.2010 als Nachfolgerin von U. Kock-Blunk in das Amt eingeführt. Es fand nur eine Beteiligung der ESG durch die verbleibende ESG- Pfarrerin statt.

ESG Krefeld:

Die Zukunft der ESG Krefeld/Mönchengladbach steht in Frage, da die Finanzierung ungeklärt ist.

Geschäftsstelle (J. Möller):

Anfang November fand ein Treffen der gliedkirchlichen ReferentInnen statt, bei dem J. Möller über den Zukunftsprozess der ESG berichtete. Ein Problem für die Zukunft stellt die Finanzierung der Wohnheime, die mit ESGn gekoppelt sind, dar. Dieses Treffen findet alle zwei Jahre statt.

Die Sächsische Landeskirche hat ihre ESG visitiert. J. Möller war bei der deren Auswertung dabei und besuchte die ESG Dresden bei einer Veranstaltung.

Zukunftsprozess:

Das letzte Treffen fand im Dezember statt. Die Auswertung wird in der kommenden Woche geplant.

Grünbuch der EU zur Mobilität junger Menschen:

Es wurde eine Stellungnahme von Seiten der Geschäftsstelle erarbeitet, die in die Stellungnahme der EKD eingeflossen ist.

EKD-Kollekte:

J. Möller berichtet von Treffen für chinesische Theologiestudierende der Religionswissenschaften und von einem Treffen Theologiestipendiaten aus dem Ausland. Diese Veranstaltungen werden aus einer EKD-Kollekte finanziert.

ÖKT:

Ein Stand auf der Agora zusammen mit der AKH ist angemeldet. Die Anmeldung einer ökum. Veranstaltung auf dem ÖKT ist mit viel Aufwand gemacht worden. Zum ESG-Quartier gibt es keine Neuigkeiten.

MV der aej:

J. Möller berichtet von der MV der aej im November 2009 und verteilt Kopien der wichtigsten Beschlüsse.

Forum 2 (Internationales und Ökumene):

A. Klinke berichtet vom STUBE-ReferentInnenreffen und die Vergabe der Mittel von Brot für die Welt. Es gibt eine neue Homepage von STUBE bundesweit: www.stube-info.de. Das Magazin „STUBE-Forum“ wird künftig wegfallen. Stattdessen wird es eine Broschüre über STUBE geben.

Die KIF hat sich in Meißen getroffen. Auch die KÖME tagte. Dort wurde festgestellt, wie schwierig die Zusammensetzung der Delegation für die Konferenz der europäischen Kirchen (KEK) im Bezug auf die Beteiligung von jungen Menschen war. Das Kirchenamt hat den gemeinsamen Vorschlag der aej und der ESG dankbar aufgegriffen.

A. Klinke nahm an der Mitgliederversammlung des WSCF (World-University-Service) teil. Parallel zur aej-MV tagte die Vorbereitung der WSCF Theology Conference in Berlin.

A. Klinke informiert über das Projekt „Jugend macht Politik“ der AGLJV. Es gibt ein Seminarangebot für 2 Wochenenden. Die Bundes-ESG übernimmt die entstehenden Kosten für amtierende Bundesratmitglieder und deren Stellvertretungen.

Protokoll: W. Seibt

AG Förderung im Ehrenamt:

Die AG hat mehrere Telefonkonferenzen gehabt und bereitet ein Seminar vor.

AG Frieden:

Wegen mangelnder Beteiligung musste ein Seminar in Bielefeld abgesagt werden. Ende März gibt es ein Seminar bei der ESG Münster.

BV-Präsidium:

Es gab ein Telefonat zwischen J. Zisterer und dem BV-Präsidium über die Schlafgelegenheiten zur BV 2010. Diese werden ca. 20 Min. vom Tagungshaus entfernt sein. Das nächste Treffen des Präsidiums ist für April geplant.

Zum ESG-Bundesratstreffen im April sollen zwei Mitglieder des BV-Präsidiums eingeladen werden. Die BV 2011 soll in Hannover mit dem Thema „Gender“ stattfinden.

Verwaltungsrat:

C. Ritter berichtet von der Sitzung des Verwaltungsrates in Fulda am 16.12.2009. Es wurde vornehmlich eine vorläufige Aufstellung von J. Möller für die Zielvereinbarung 2010 diskutiert.

TOP 3: Bundesratsgeschäfte

Vorbereitung „AG-Event“:

Für das Event vom 9. – 16.7.2010 wurde von der GS als Veranstaltungsort Waldsiefersdorf für bis zu 30 Teilnehmer gebucht. In der Diskussion wird festgestellt, dass zu diesem Zeitpunkt Prüfungszeit ist. Es soll versucht werden, für Ende Juli einen Tagungsort zu finden.

A.Klinke schlägt vor, jetzt schon für Ende Juli, Anfang August 2011 einen Tagungsort zu buchen um einen günstigen Termin und Ort für eine Wiederholung im kommenden Jahr durchführen zu können.

Programmplanung:

Es soll als Thema „Gerechtigkeit“ für das ganze Treffen geben, unter dem sich die AGn einbringen sollen. Der ESG-Bundesrat erstellt einen Tagesplan für die ganze Woche, so dass es interessante Angebote zu ähnlichen Themen gibt. Die einzelnen AGn bekommen die Zeitplanung genannt, die sie mit ihrem eigenen dazu passenden Angebot füllen sollen. Bis zum 15. Februar sollen sich die AGn mit Vorschlägen zurückgemeldet haben.

Es wird beraten, ob das „AG-Event“ in der Furche in Bad Saarow drei Wochen später oder nur in kleinerem Rahmen am geplanten Termin stattfinden soll. Es gibt einen Konsens der Anwesenden für Bad Saarow und einen späteren Termin, der von Freitag bis Mittwoch sein soll.

M. Radke wird sich um ein Webeplakat zur BSPK kümmern, welches für die Veranstaltung neugierig machen soll. Eine endgültige Version des Plakates mit allen Informationen wird später mit der Gemeindepost verschickt. L. Korte wird sich um Werbung bei StudiVZ und Facebook kümmern. H. Müller und J. Zisterer kümmern sich um den Kontakt zu den AGn.

Beschluss des BV-Protokolls:

Das Ergebnisprotokoll der ESG-Bundesversammlung 2009 wird einstimmig beschlossen. Es ergibt sich eine Diskussion über die Art der Veröffentlichung dieses Protokolls und wie es zukünftig gehandhabt werden soll.

Es wird bei einer Gegenstimme beschlossen, das Protokoll nur im Internet zu veröffentlichen und dass es nur auf Wunsch durch die GS in gedruckter Version verschickt wird. In den Ansätzen wird darauf hingewiesen.

Beschluss 15 der BV:

Die Behandlung des Beschlusses Nr. 15 der ESG-Bundesversammlung 2009 wird auf die nächste Ratssitzung im März vertagt, weil der Jahresabschluss 2009 noch nicht vorliegt.

Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung der ESG-Bundesversammlung:

C. Ritter und J. Zisterer erarbeiten bis zur März-Sitzung des ESG-Bundesrates eine Vorlage zur Änderung der GO.

Rats-Wiki:

J. Zisterer erklärt, dass bei der Umstellung auf das neue Rats-Wiki die Mitarbeiter der GS keinen Zugang mehr erhalten haben, da sie zuvor signalisiert haben, dass kein Bedarf besteht. Dies hat sich nun geändert und es wird festgelegt, dass J.Möller, A. Klinke und U.-K. Plisch einen Zugang zum WIKI bekommen.

Sonntag, 10.012010, Beginn: 9:40 Uhr

Protokoll: K. Retz

Anwesende: J. Zisterer, L. Korte, H. Müller, K. Retz, W. Seibt (Stellv. ESG-Bundesrat), M. Radke, C. Ritter

Gäste: K. Puttkammer (Stellv. ESG-Bundesrat), A. Klinke (Referentin für Internationales und Ökumene) bis 11:45 Uhr, J. Möller (ESG-Generalsekretär) bis 11:45 Uhr

TOP 4: Bundes-Arbeit allgemein:

Gesprächsrunde mit der HRK:

C. Ritter berichtet von einem Treffen im Dezember 2009 in Berlin der Präsidentin der Hochschulenrektorenkonferenz mit studentischen Organisationen (politische Hochschulorganisationen, ESG AKH, deutschlandweites Streikbündnis), an dem er für die Bundes-ESG teilgenommen hat. Themen waren unter anderem welche Bildungsziele gibt es, wie BS/MA angepasst werden sollen, Finanzierung des Studiums / der Studiengebühren, Wettbewerb an den Hochschulen.

Am Ende stand der Wunsch, dass der Bologna-Gipfel nicht von Ministerin Schavan allein vorbereitet werden soll, sondern die studentischen Organisationen in die Vorbereitungen einbezogen werden. Als Ergebnis wurde noch eine mit den Teilnehmern der Gesprächsrunde abgestimmte Presseerklärung.

Die Fortsetzung dieser Gesprächsrunde wird am 4. Februar 2010 in Berlin stattfinden. K. Puttkammer wird neben C. Ritter daran teilnehmen, damit beide Plätze der Bundes-ESG diesmal besetzt sind.

Bildungsstreik:

Es wird diskutiert, wie der ESG-Bundesrat allgemein zum Bildungsstreik steht. Es wird festgehalten, dass es eine gemeinsame Presseerklärung der aej und der Bundes-ESG gab, in der sich solidarisch zu den Streikenden gestellt wurde.

Es schließt sich ein Austausch an, welche Aktionen beim Bildungsstreik angemessen sind. Als Ergebnis wird festgehalten, dass der ESG-Bundesrat angemessene und gewaltfreie Formen des Protestes als angebracht findet.

ÖKT 2010:

Sonderfahrten der Bahn:

Es wird erörtert, wie die Modalitäten für Sonderfahrten der Deutschen Bahn für den ÖKT aussehen und ob es auch für ESG-Gruppen Sonderfahrten geben kann. Dies ist nicht möglich, aber ESGn können rechtzeitig Gruppenbuchungen vornehmen.

Andachten im Quartier:

Es findet ein Austausch über ein Angebot von englischsprachigen Andachten im internationalen Zentrum statt; es werden keine Festlegungen getroffen.

Quartier:

Informationsstand im Quartier mit Programmen, Schokolade, ESG-T-Shirts, Flyer, Werbung. Nachtwache; Frühstück muss organisiert werden.

Eventuell kann es ein gemeinsames Quartier mit der AKH - Vernetzung (AKH-Vorstand) sein, wenn klar ist, wie groß es ist.

Um Kontakt mit Orts-ESGn hierfür kümmert sich L. Korte.

Stand auf der Agora:

Für den Stand ist U.-K. Plisch zuständig. Vom ESG-Bundesrat sind die Ansprechpartner J. Zisterer und L. Korte.

TOP 3: Bundesratsgeschäfte

AG-Event:

Es wird über einen Namen für das AG-Event diskutiert. Namens-Vorschläge:

ESG-Sommer, ESG-Sommertage, ESG-Sommerzeit, ESG-Summertime, Sommer-ESG. Eine endgültige Festlegung wird im Rats-Wiki erfolgen.

TOP 4: Bundes-Arbeit allgemein:

EAK –Arbeitspapier:

Die ESG ist Mitglied bei der EAK und schickt einen BV-Delegierten zur Mitgliederversammlung der EAK. Jedoch existiert zurzeit eine schlechte Zusammenarbeit. Es wird daher über die Wichtigkeit der intensiveren Zusammenarbeit diskutiert bzw. ob sich die ESG eher anderweitig beim Thema Friedensarbeit (Freiwilligendienste) engagiert als Basis dient das Arbeitspapier von S. Dittrich hierfür. Es wird sich darauf verständigt, dass S. Dittrich der auf der BV gewählte Delegierte für die MV der EAK ist und so die ESG vertritt.

Es soll zudem festgestellt werden, bei welchen Organisationen im Friedensbereich die ESG Mitglied ist und wo die Mitgliedschaft/Zusammenarbeit auch sinnvoll ist. Auch soll auf dem AG-Event über dieses Thema nachgedacht werden. R. Retz teilt S. Dittrich das Ergebnis der Diskussion mit.

Termine:

Es gab für den Bundesrat keine Einladung für die BSPK. H. Müller fragt beim Präsidium nach.

Zur Verabschiedung von W. Müller als Studentenfarrer der ESG Oldenburg (dienstältester Deutschlands!) fährt J. Möller und H. Müller wird ein Grußwort für den ESG-Bundesrat sprechen. Seine Nachfolgerin wird am 2. Mai eingeführt.

B. Locnikar wird am 30. Januar als Studentenfarrer der ESG Bremen verabschiedet. Wer die Bundes-ESG vertritt muss noch geklärt werden.

In der ESG Braunschweig wird K. Meyer als Studentenfarrer am 16. Januar verabschiedet. H. Müller wird für den ESG-Bundesrat eine Grußkarte schicken.

Zur Einführung der neuen Studentenfarrer der ESG Köln am 20. Januar wird A. Klinker fahren.

TOP 3: Bundesratsgeschäfte

Protokoll ESG-Bundesratssitzung Essen:

Änderungs- und Verbesserungsvorschläge werden diskutiert und anschließend wird das Protokoll einstimmig beschlossen.

TOP 5: Anträge / Resolutionen

Es werden keine Anträge oder Resolutionen beschlossen.

TOP 6: Vorbereitung nächster Bundesrat

Nächste Ratssitzung in Osnabrück (12.-14. März):

Organisatorische Leitung: K. Retz. Wegbeschreibung etc. wird ins WIKI gestellt.

Inhaltliche Leitung: L. Korte und J. Zisterer.

Sitzungsende um 12:15 Uhr.